

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 20 vom 31.12.2010

für die deutsche Nordseeküste

Innere Deutsche Bucht

Eisfrei.

Nordfriesische Küste: Listertief ist mit aufgelockerten 5-15 cm dicken, an einigen Stellen auch dickeren Eisschollen und Eisbruchstücken bedeckt. Im Hafen Amrum bis zu 50 cm dickes zusammengeschobenes Eis mit einer durch Flutstrom entstandenen Rinne, im Vortrapptief und Schmaltief lockeres, teilweise übereinandergeschobenes, 10-30 cm dickes Treibeis. Im Hafen Wyk auf Föhr lockeres Eis mit mittelgroßen 15-45 cm dicken Eisschollen im Binnenhafen und mit Trümmereis im Fährhafen, auf der Norderaue dichtes Eis mit zusammengeschobenem Trümmereis am Ufersaum, im Fahrwasser treiben einige Treibeisgürtel. Im Hafen Dagebüll und im Fahrwasser kommt sehr lockeres 10-15 cm dickes Eis vor. Im Hafen Husum und auf der Husumer Au dichtes 5-10 cm dickes Eis. Hever ist mit dichtem, etwa 30 cm dicken Treibeis bedeckt; im Wattenbereich kompaktes und bis zu 80 cm dickes Eis. Im Hafen Tönning liegt Festeis, 15-30 cm dick. Bei Eiderdamm lockeres 10-15 cm dickes Eis, die Vorhäfen sind mit etwa 15 cm dickem Festes bedeckt. Im Hafen Büsum kommt sehr lockeres, in den Bereichen Norderpiep und Süderpiep dichtes 5-10 cm dickes Eis vor.

NOK: Zwischen Holtenau und Fischerhütte dichtes bis lockeres 5-15 cm dickes Trümmereis, bei Brunsbüttel lockeres 10-15 cm dickes Eis, sonst sehr lockeres dünnes Eis oder offenes Wasser.

Elbe: Im Hafen Hamburg dichtes 10-15 cm dickes Trümmereis. Bei Stadersand stellenweise dichtes, überwiegend 10-20 cm dickes Eis. Im Hafen Glückstadt und in der Einfahrt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, auf Glückstädter Nebelbe und bei Brunsbüttel lockeres 10-15 cm dickes Eis. Im Hafen Cuxhaven und in den Einfahrten offenes Wasser, dann eisfrei.

Weser: Bei Bremerhaven lockeres dünnes Eis, sonst offenes Wasser.

Jadebusen: Eisfrei.

Ems: Im Neuen Binnenhafen von Emden kommt lockeres, örtlich übereinandergeschobenes etwa 15 cm dickes Eis vor. Bei Emden und zwischen Papenburg und Emden treibt lockeres 10-20 cm dickes Eis.

Ostfriesische Küste: Im Randzelgat, bei Norderney und bei Borkum (Westerems) kommt überwiegend offenes Wasser vor.

Aussichten bis 03.01.2011:

=====

Bei Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt wird die Eisbildung in den nächsten drei Tagen aufhören, ein leichter Eisrückgang ist zu erwarten. Mit mäßigen bis frischen Winden aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen wird das bewegliche Eis in östliche Richtungen treiben, an den Luvküsten ist mit Aufschiebungen zu rechnen.

Im Wattenmeer bildet sich auf den Wattflächen Eis. Durch Übereinanderschreibungen entstehen dickere Eisschollen, die auch in die Fahrwasserbereiche gelangen können.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Information des Oberhafenamtes Hamburg

Mehrere eisbrechende Fahrzeuge sind im Hafen Hamburg im Einsatz.

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste:

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>